

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 71 (2000)
Heft: 12

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verantwortlich

Dr. Hansueli Mösle, Zentralsekretär

Redaktion

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin
 Korrespondenzen bitte an:
 Redaktion Fachzeitschrift Heim
HEIMVERBAND SCHWEIZ
 Postfach, 8034 Zürich
 Telefax: 01 / 385 91 99

Ständige Mitarbeiter

Karin Dürr (ka); Patrick Bergmann (pb);
 Adrian Ritter (ar)
 Redaktionsschluss:
 Jeweils am 15. des Vormonats

Geschäftsinscrate

ADMEDIA AG
 Postfach, 8134 Adliswil
 Telefon: 01 / 710 35 60
 Telefax: 01 / 710 40 73

Stelleninserate

Annahmeschluss am Ende des
 Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

**Druck, Administration
 und Abonnemente
 (Nichtmitglieder)**

Stutz Druck AG, Einsiedlerstrasse 29,
 Postfach 750, 8820 Wädenswil
 Telefon: 01 / 783 99 11
 Telefax: 01 / 783 99 44

**Zentralsekretariat
HEIMVERBAND SCHWEIZ**

Lindenstrasse 38, 8008 Zürich
 Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich
 Telefax: 01 / 385 91 99
 E-Mail: office@heimverband.ch
www.heimverband.ch
 Telefon Hauptnummer: 01 / 385 91 91

Zentralsekretär

Dr. Hansueli Mösle

Zentrale Dienste

Alice Huth, Leitung
 Susanne Meyer, Mitgliederadministration

Bereich Dienstleistungen

Erwin Gruber, Leitung
 Daria Portmann, Stellenvermittlung
 Telefon Stellenvermittlung 01 / 385 91 70
 E-Mail: stellen@heimverband.ch

Fachbereich Betagte

Lore Valkanover
 E-Mail: lvalkanover@heimverband.ch

Leiter Fachbereiche

Kinder und Jugendliche
Erwachsene Behinderte
Sekretariat Berufsverband
 Daniel Vogt
 E-Mail: dvogt@heimverband.ch

Redaktion Fachzeitschrift Heim

Erika Ritter, Chefredaktorin
 E-Mail: eritter@heimverband.ch
 Telefon 01 / 385 91 79

Bereich Bildung

Marianne Gerber, Leitung
 E-Mail: mgerber@heimverband.ch
 Marcel Jeanneret, Sekretariat
 Telefon 01 / 385 91 80
 Paul Gmünder, Bildungsbeauftragter
 Telefon 041 / 241 01 50
 Fax 041 / 241 01 51
 E-Mail: pgmuender@heimverband.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es eilt die Zeit...

Bereits geht das Jahr 2000 seinem Ende entgegen.
 Erinnern Sie sich? Stürzt er ab oder stürzt er nicht,
 der Computer in der Silvesternacht? Die weltweite
 Zitterparty?



Der grosse Absturz blieb aus, das Jahr wurde – wie andere vor ihm – zum modernen Zeitwort mit Tempo, Geschwindigkeit, Beschleunigung. Selbst Stress, Hetze und Hast sind längst keine Konstanten mehr, dafür... geklont mal vier.

Früher nahmen wesentliche Veränderungen ein ganzes Menschenleben in Anspruch, forderten Entwicklungen Generationen heraus. Heute ist die Gegenwart zum Schrumpfprozess geworden. Die Halbwertszeit des Wissens sinkt; in den sich rasch wandelnden Erscheinungsbildern lässt sich kein Gefühl von Geborgenheit mehr aufbauen.

Die einzige Konstante ist der Wandel...

Wandel ist auch beim Heimverband Schweiz und beim VCI angesagt. Beide noch bestehenden Verbände wird es in der heutigen Form bis in zwei Jahren nicht mehr geben. Etwas Neues wird entstehen. Was? Noch wissen wir alle dies nicht. Hansueli Mösle, Zentralsekretär beim Heimverband Schweiz, hat für die «FZH» dazu Fragen beantwortet (Seite 642).

Interne und externe Information zum Fusionierungs-Prozess ist angesagt. Mitglieder, Mitarbeitende und interessierte «Externe» sollen laufend zu den einzelnen Schritten informiert werden.

Anlässlich einer Klausurtagung in Appenzell wollte «unser Management» wissen, was die Mitarbeitenden denken (Kurzmeldung Seite 648). Die konkrete Erfahrung löst bei allen ein neues Gefühl von Gemeinschaft aus und führt gleichzeitig zu persönlichen Veränderungen in der Ausgestaltung des Arbeitsalltags. So war das «Erlebnis Appenzell» kein oberflächliches Spiel, sondern eine wichtige Begegnung auf dem Weg zur Ausgestaltung der künftigen Zusammenarbeit im Team auf dem Zentralsekretariat.

Wandel, Entwicklung:

- Am 14. November wurde das SeniorenNETZ im Internet aufgeschaltet. Die «FZH» wird im Januar ausführliche Beiträge zum Internet beinhalten.
- Am 14. November wurde in Engelberg die 16. Sektion des Heimverbandes Schweiz gegründet. Aus der «Interessengemeinschaft Obwaldner Alterseinrichtungen» wurde die Sektion Obwalden (Seite 644).
- Am 22. November fand in Chur die Gründungsversammlung «Heime und Spitäler Graubünden» statt (Seite 646).
- Die Sektion St. Gallen/Liechtenstein befand über die Gründung einer Geschäftsstelle (Seite 650).

Wandel, Entwicklung...

Der Journalist Heinz Däpp schreibt in «Schnappschüss», Satiren us em Radio (fischer media): «Froue u Manne, es besteit Handligsbedarf. Mir machen e Lagebeurteilig u drufabe e Standortbestimmig u drususen entsteit es Leitbild mit Leitmotiv u Leitsätz. U us däm Leitbild entwickle mer es Aaforderigsprofil u schryben es Strategiepapier. Un en Arbeitsgruppe macht e Modällversuech un en Expertekommission e Zwüschebricht un e Gsamtprojektusschuss es Gsamtprojekt. U scho hei mer es Konzept u de müesse mer nume no nen Aktionsplan ha, u dä isch de d Grundlag für üses Massnahmepaket.»

Somit wissen wir, was im nächsten Jahr gefragt ist.

Für die kommenden Festtage und den Jahreswechsel, für eine Gegenwart mit Denkmalswert, kurz: alles, alles Gute wünscht Ihnen

Ihre Erika Ritter